Verbandsliga Damen Nord

TuS Fleestedt : TSV Hollen
Sonntag, 02.10.2022, 14:30 Uhr

TuS Fleestedt stockt Punktekonto gegen TSV Hollen auf

Was war das für ein Match: Mit 8:5 in den Spielen und 24:22 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TuS Fleestedt ihr Heimspiel in der Verbandsliga Damen Nord gegen den TSV Hollen. 170 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Ilka Rudloff den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Beutler / Rudloff beim 3:0 mit Hoyer / Riesenbeck. Lange / Harms holten mit einem 11:6, 12:14, 14:12, 11:8 gegen Regul-Voß / Päsch einen Punkt für ihr Team. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Miriam Beutler, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Meike Regul-Voß verlor. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ilka Rudloff beim letztendlich klaren 0:3 gegen Ann-Kathrin Hoyer. Da war final wirklich nichts zu holen. Annegret Lange bekam es nun mit Etta Riesenbeck zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Annegret Lange am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Martina Harms letztlich auf Lager, um Ute Päsch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 5:11, 9:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TuS Fleestedt und TSV Hollen in die Box. Beim 3:0-Sieg gelang es Miriam Beutler die Gastspielerin Ann-Kathrin Hoyer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wenige Chancen hatte indes Ilka Rudloff beim 5:11, 5:11, 9:11 gegen ihre Kontrahentin Meike Regul-Voß, so dass Regul-Voß ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Annegret Lange die Partie gegen Ute Päsch noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Der neue Zwischenstand war 5:4. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Martina Harms das Match gegen Etta Riesenbeck und gewann mit 4:11, 11:9, 11:8 11:9. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Annegret Lange, das sie mit 0: 3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ann-Kathrin Hoyer verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Zwar brachte Ute Päsch Miriam Beutler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Miriam Beutler mit 3:1 durch. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Ilka Rudloff besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Etta Riesenbeck noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Damit war der 8. Punkt für den TuS Fleestedt im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der TuS Fleestedt nun ein Punkteverhältnis von 4:2 auf dem Konto, während der TSV Hollen nach der Niederlage jetzt 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Lunestedt (TuS Fleestedt) bzw. gegen den Hundsmühler TV (TSV Hollen).

Statistik:
TuS Fleestedt
Doppel: Beutler / Rudloff 1:0, Lange / Harms 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2022 (19:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Beutler 2:1, I. Rudloff 1:2, A. Lange 2:1, M. Harms 1:1

TSV Hollen

Doppel: Hoyer / Riesenbeck 0:1, Regul-Voß / Päsch 0:1

Einzel: A. Hoyer 2:1, M. Regul-Voß 2:0, U. Päsch 1:2, E. Riesenbeck 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2022 (19:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").